

Und noch ein Artikel zum Thema Inklusion, diesmal aus dem Wochenblatt.

Nach einem kurzen KLICK auf das Bild erscheint die PDF Ansicht.

LOKALES

Wenn Inklusion abtaucht...

Grauwale wollen Kurse für Behinderte anbieten



Noch sind Flora und Fauna unserer heimischen Seen im Winterschlaf. Der Verein Grauwale plant aber bereits die Saison unter Wasser. Der Tauchsportverein will sich auch in diesem Jahr um die Integration Behinderteter und männlicher Mitglieder bemühen.

Vor drei Jahren begannen die Grauwale mit einem speziellen Tauchkurs für männliche Mitglieder. Die Ausbildung begann im Winter im Hallenbad und endete mit den Tauchtagen im sauerländischen Dörpense. Da hatten zwar nur wenige Männer das an die gestrichelte Angebot gemutet, doch diejenigen, die kamen, ließen sich voll in die Gemeinschaft der Sporttaucher integrieren, teilte der Verein mit.

Spezialkurse für Behinderte

Kürzlich bestand in gleicher Weise die Gelegenheit zur Beschäftigung der tauchfähigen Jugendlichen. Man tauchte sich über einen Jahres an und fasste auf einmal die Ehrfurchigen Ziele für die kommenden Monate.

Ein besonderes Erlebnis hatte im vergangenen Jahr im Botten Meer sein Dadda-Bild. „Wir waren auf 60 Meter Tiefe. Hier trafen wir zuerst auf eine Schwärme von mehr als 40 Bogentrimmen. Während dieser und dieser langweiligen verteilte sich alles zu einem perfekten Tauchtag. Das Schwärmen in der Tiefe, das ewige, wunderschöne Bild des Wassers und dann noch gepaart mit den majestätischen, eleganten Tieren, die fast mit uns spielten.“ Während dieses Tauchgangs sahen Grauwale und ihre Kameraden außerdem obere Fischbälle, Welligkornen, Hüllwale und die sehr zwergartigen Weißkopfschnecken. Jede einzelne dieser Tiere trägt einen besonderen Ehrlich gewesen. In der Masse war es aber vielleicht sogar ein einmaliges

„Aber manchmal hat man einfach so viel Glück, dass es einem fast überfällt. Am letzten Tag der Reise hatte ich noch das große Erlebnis, einen Walhai vom Boot aus zu sehen.“

Tauchkurse für Anfänger

Nun aber geht der Blick nach vorne: Neben Kurs- und Weiterbildungsmaßnahmen werden auch wieder Aktivitäten wie Schwimmtauchen für Anfänger und Fortgeschrittene vor und nach dem Festen angeboten. Auch gemeinsame Führer zu den heimischen Seen sollen in Tauchvereine weltweit gehören zu den geplanten Aktivitäten.

Nachdem der Vorsitzende Thomas Fingert und seine Tauch- und Lebenspartnerin die Ausbildung für das Tauchen mit Behinderten abgeschlossen haben, werden die Grauwale die Integration als Kernkompetenz für diese Jahre planen. Ziel ist es, eine Inklusion im Tauchsport nach Jahren ermöglicht zu werden. Hierbei hofft der Verein auf die Unterstützung durch das Sportamt der Stadt.